

# **INTERNATIONAL TAKHI GROUP**

## **Wiederansiedlungsprojekt Great Gobi B Jahresbericht 2012**



**International Takhi Group**  
c/o Wildnispark Zürich  
Alte Sihltalstrasse 38  
8135 Sihlwald  
+41 44 722 55 22  
[info@savethewildhorse.org](mailto:info@savethewildhorse.org)  
[www.savethewildhorse.org](http://www.savethewildhorse.org)

## Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2012 wird als Erfolgsjahr gewürdigt werden können. Hauptereignis war das 20 Jahr Jubiläum der Takhi-Wiederansiedlung in der Mongolei.

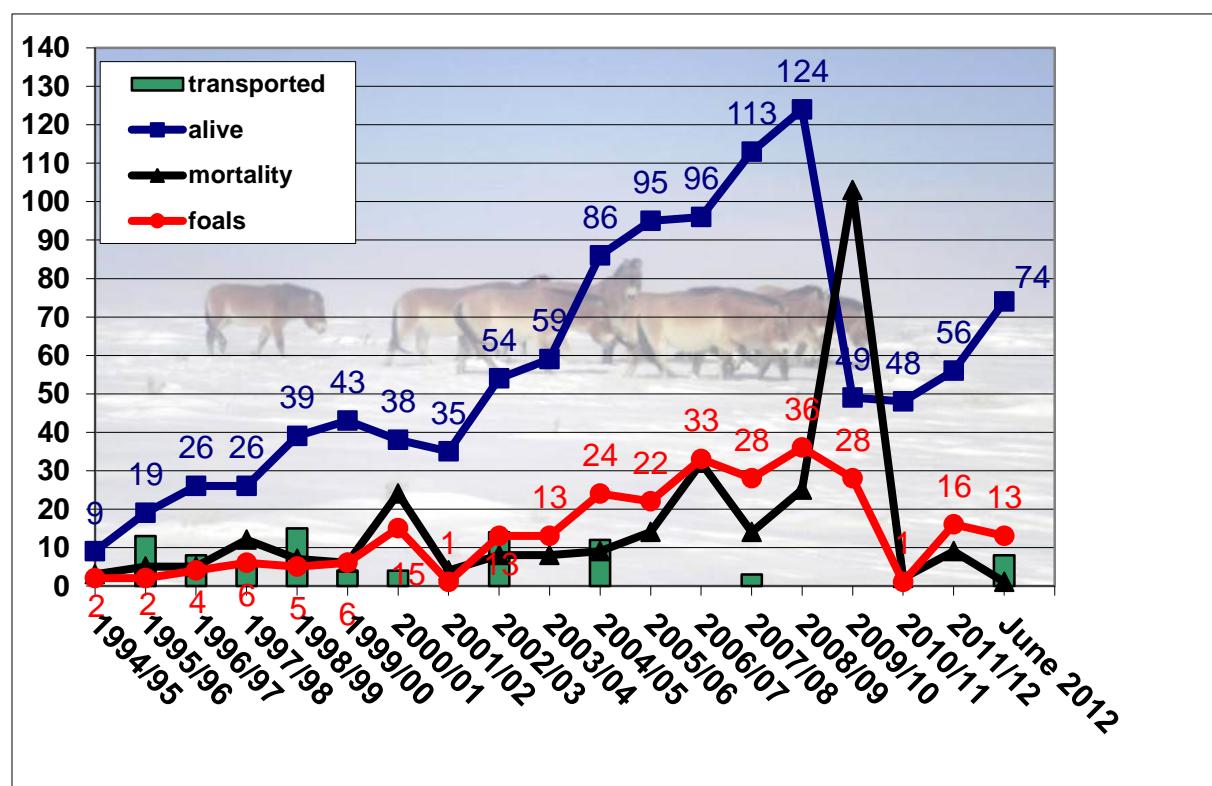
Nachhaltiger Umweltschutz lässt sich politisch nur „von unten“ betreiben; asiatische Länder sprechen dabei von „direct democracy for nature protection“. Das Takhi soll noch mehr zur Leitfigur werden, hinter dem sich Bevölkerung, Nomaden und Behörden in ihren Bestrebungen finden. Hier haben die Feierlichkeiten zum Jubiläum einiges bewirkt. Das Verständnis bei der mongolischen Bevölkerung und bei den Behörden ist gewachsen, nicht nur in Ulan Baatar, sondern auch in den Provinzen und Dörfern.

Thomas Pfisterer, Präsident

## Rechenschaftsbericht

### Bestandesentwicklung

Die Takhi-Population hat sich 2012 sehr gut entwickelt, im ganzen Gebiet haben 13 Fohlen überlebt. Im Mai wurden 4 Hengste aus der chinesischen Zuchtstation Jimsar, nach Thakin Us (West-Gobi B) gebracht und im August organisierte der Zoo Prag den Transport von 4 Stuten aus dem Europäischen Zuchtpogramm (EEP) nach Thakintal.



Grafik: Bestandesentwicklung der Wildpferde in der Great Gobi B.  
Die Zahlen werden jeweils innerhalb eines „Pferdejahres“ erhoben – dies beginnt jährlich am 1. Mai und endet am 30. April des Folgejahres.

## **Mit 76 Takhis in den Winter**

Insgesamt leben momentan vier Haremsgruppen in der Gobi B, dazu kommen die Stutengruppe, welche im August in die Mongolei gekommen ist, sowie diverse Junggesellengruppen von wechselnder Zusammensetzung. Im November 2012 wurden von den Rangern 76 Tiere gezählt.

## **20 Jahre Wiederansiedlung**

Im Juni feierten die drei Przewalskipferd-Wiederansiedlungsprojekte **Takhintal**, **Hustai Nuuru** und **Homintal** ihr 20-Jahr-Jubiläum. Dabei fanden verschiedene Aktivitäten statt.

- Gemeinsame Feier in Ulaan Baatar
- Foto-Ausstellung in Ulaan Baatar
- Produktion eines Heftes "Takhi back to the Wild – 20 years of Takhi reintroduction in Mongolia" in Englisch und Mongolisch.



## **Entwicklung in der Gobi B**

Im Juni fand ein Workshop zur Umsetzung des "Management Plan Gobi B" in Takhintal statt. 36 Vertreter der Nomaden, der Grenzwacht, der mongolischen Regierung, der ITG und der Parkangestellten nahmen daran teil. Einzelmassnahmen wurden diskutiert und neue Ansätze evaluiert. Das vorläufige Fazit bescheinigt:

- Eine gute Kooperation unter den Beteiligten
- Strukturen und Mitwirkung entwickeln sich positiv

## **Forschung**

Die grosse wissenschaftliche Konferenz über Pferdeartige an der Universität Wien im September, organisiert von Petra Kaczensky und Jason Ransom aus der Gruppe von Chris Walzer, fand unter grosser Beteiligung der wichtigsten Experten weltweit statt. Unser Projekt erhielt sehr positives Feedback und vor allem grosse wissenschaftliche Anerkennung für die Arbeit von Chris Walzer und Petra Kaczensky.

## **Die Akteure der International Takhi Group**

### **Vorstand**

Thomas Pfisterer, Präsident  
Rebekka Blumer, Kassier  
Christian Stauffer, Sekretär  
Chris Walzer, Koordinator Wissenschaft  
Ruth Baumgartner, Vorstandsmitglied  
Sven Hoffmann, Vorstandsmitglied  
Anita Fahrni, Vorstandsmitglied  
Evzen Kus, Vorstandsmitglied  
Reinhard Schnidrig, Vorstandsmitglied

Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Die ITG unterhält ein eigenes Büro in Ulaan Baatar und zusammen mit der Mongolischen Regierung die Strictly Protected Area (SPA) Great Gobi B.

### **Büro Mongolei:**

Enksaikhan N., Manager

### **Übersicht Angestellte in der SPA:**

Ganbaatar O., Direktor  
Altansukh N., Camp Manager  
Baatarsuren D., Senior Ranger  
Nisekhkhuu G., Ranger  
Chinbat B., Ranger  
Batsuuri B., Ranger  
Baast Z., Ranger  
Oinbayar L., Ranger  
Amgalan Ya., Ranger  
Ganbataa H., Ranger  
Altantseseg E., Assistenz-Veterinärin

### **Medien**

*Das Buch „Die Rückkehr des Takhi“ von Gabriela Frischknecht, herausgegeben vom Tierschutzverlag, ist sehr ansprechend geworden und spricht alt und jung an. Es ist nach wie vor erhältlich.*

*Das WAZA-Magazin, Organ des Weltzooverbandes WAZA, hat das Projekt in seinem Magazin, Vol. 13 von 2012 ausführlich dargestellt:*

<http://www.waza.org/en/site/marketing-media/publications-1264077522>